

PW-8B(-i)

GEFLÜGELWIEGECOMPUTER



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Einführung	1
1.1	Definition der Symbolliste	1
1.2	Kundenbetreuung.....	1
2	Sicherheitsanweisungen und Warnungen.....	2
2.1	Taugliche, unabhängige Alarmanlage.....	2
2.2	Während der Nutzung	2
2.3	Entsorgung.....	2
3	Wiegesystem für Geflügel.....	3
4	Display und Tastatur	4
4.1	Anzeige	4
4.2	Sprache ändern.....	4
4.3	Navigationstasten.....	4
4.4	Zifferntasten (0..9).....	5
4.5	Bedienungstasten.....	5
4.6	Knickpunkt oder Zeitraum einfügen oder löschen	5
5	Waagen.....	6
5.1	Messungen	6
5.2	Einstellungen	7
5.3	Durchschnittsgewicht, Uniformität und CV-Kurve	7
5.4	Zeitraum Wiegen	8
5.5	Übersicht	9
5.6	Mehrtägiger Mittelwert.....	10
5.7	Normkurve.....	10
5.8	Einstalldaten	10
5.9	Waagenstatus (F2).....	10
6	Störung.....	11
6.1	Letzte Störungsmeldungen.....	11
6.2	Kommunikation	11
6.3	Störungscodes	12
7	System.....	13
7.1	Allgemein.....	13
7.2	Datum und Uhrzeit	13
7.3	Fernsteuerung	14
7.4	Anzeige	14
8	Zugriffscodes	15

Haftungsausschluss

Dieses Dokument enthält Informationen die urheberrechtlich geschützt sind. Wir behalten uns alle Rechte vor. Nichts aus diesem Dokument darf auf irgendeine Art ohne die schriftliche Genehmigung von Stienen BE (www.stienen.com) vervielfältigt, kopiert oder übersetzt werden. Stienen BE übernimmt keine Haftung für den Inhalt dieser Anleitung und erteilt ausdrücklich keine impliziten Garantien bezüglich der Verkäuflichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Darüber hinaus behält sich Stienen BE das Recht vor, diese Anleitung zu überarbeiten oder zu ändern, ohne gleichzeitig verpflichtet zu sein, diesbezüglich eine Person oder eine Instanz davon in Kenntnis zu setzen. Sie können Stienen BE nicht für Schäden oder Verletzungen haftbar machen, die durch unsachgemäße Verwendung oder durch eine Verwendung, die nicht mit den Anweisungen aus dieser Anleitung übereinstimmt, verursacht wurden.

Copyright© 2025 Stienen Bedrijfselektronica B.V.

1 Allgemeine Einführung

Die Anleitung ist für den Benutzer dieses Geräts bestimmt. Sie enthält alle für die Bedienung dieses Produkts erforderlichen Informationen. Lesen Sie sich vor der Bedienung des Produkts alle Informationen und Anweisungen gründlich durch.

Warnungen, wichtige Hinweise, Tipps usw. sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet.

Stienen hat diese Anleitung mit aller erdenklicher Sorgfalt zusammengestellt. Falls Sie einen Fehler entdecken, informieren Sie uns bitte.

1.1 Definition der Symbolliste



Möglichkeit eines gefährlichen elektrischen Schlags! Gefahr für Mensch oder Tier.



Warnhinweis auf eine Gefahr für Mensch, Tier oder Geräte, falls Verfahren nicht sorgfältig eingehalten werden.



Warnhinweis auf eine Beschädigung des Produkts, falls Verfahren nicht sorgfältig eingehalten werden.



Eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger ist nicht gestattet.



Getrennte Sammlung



Hinweis



Zusatzinformationen



Beispiel für eine konkrete Anwendung der beschriebenen Funktion.



Rechenbeispiel



Handbetrieb



Tipps und Anregungen



Bildschirmfoto



Anwendungshinweis (Application note)

1.2 Kundenbetreuung

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle erforderlichen Angaben zur Hand haben. Notieren Sie immer die Ursache und die Umstände einer Störung. So beugen Sie Unklarheiten vor und kann Ihr Installateur die Störung schnell und angemessen beheben.

2 Sicherheitsanweisungen und Warnungen

Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts die allgemeinen Sicherheitsvorschriften in diesem Kapitel gründlich durch. Die Installation des Geräts und das Beheben etwaiger Störungen dürfen nur von einem Fachinstallateur den geltenden Richtlinien entsprechend vorgenommen werden. Wird dieses Produkt auf andere Weise installiert und benutzt, dann wird die Garantie nichtig.

2.1 Taugliche, unabhängige Alarmanlage

Die Regelgeräte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt entworfen und hergestellt. Trotzdem lässt sich eine technische Störung nie völlig ausschließen. In vielen Ländern stellen die Versicherungen immer höhere Anforderungen und daher müssen die Alarmkontakte der einzelnen Regelcomputer an eine zentrale Alarmanlage angeschlossen werden.



Es empfiehlt sich, eine taugliche, unabhängige Alarmanlage zu installieren, beispielsweise einen Thermostat für die Mindest- und Höchsttemperatur.



Testen Sie den Alarm mindestens einmal pro Woche von Hand.

2.2 Während der Nutzung

Die Personen, die das Gerät bedienen, haben die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen. Sie sind sich möglicher Gefahren bewusst, die bei unsachgemäßer Verwendung und Wartung des Produkts auftreten können.



Das Gerät darf nur von autorisierten Personen geöffnet werden.



Schalten Sie den Computer möglichst nicht aus, wenn sich keine Tiere im Stall befinden, sondern stellen Sie ihn in den *Aus-Modus*. Dadurch wird die Bildung von Kondenswasser bei der Abkühlung verhindert.



Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig auf mögliche Schäden. Ein beschädigtes Gerät ist unsicher. Melden Sie eventuelle Schäden immer Ihrem Installateur.



Elektronische Geräte sind spritzwassergeschützt und dürfen nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.



Notieren Sie im Falle einer Störung die Umstände, unter denen die Störung aufgetreten ist, die Installationseinstellungen, das Softwaredatum, die Versionsnummer der Software und die möglichen Ursachen.

2.3 Entsorgung

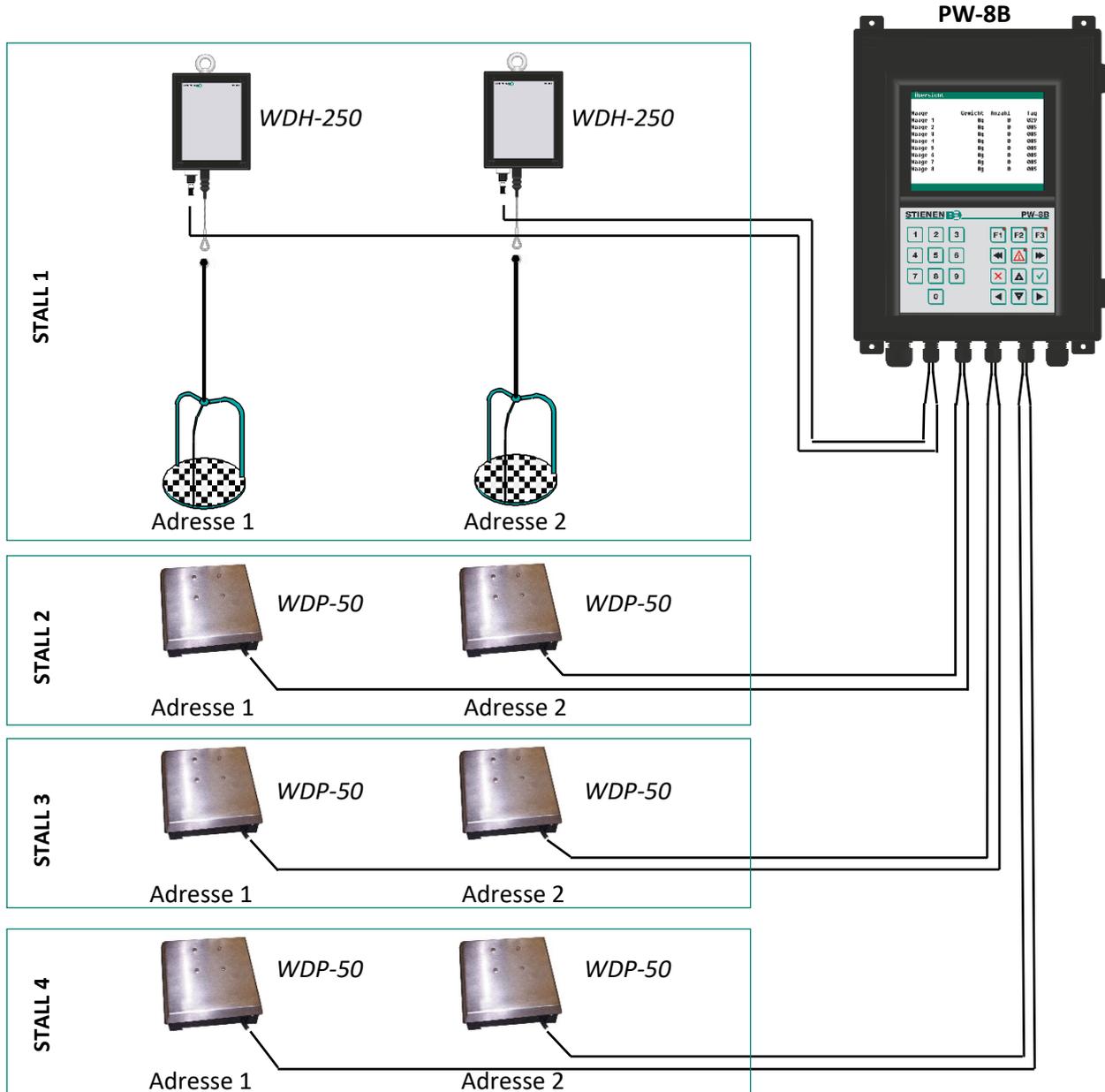
Die EU hat Systeme für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten und Batterien eingerichtet (Richtlinie 2012/19/EU). Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß entsorgen, riskieren Sie ein Bußgeld.



Elektrische und elektronische Geräte müssen am Ende ihrer Lebensdauer getrennt gesammelt werden.

3 Wiegesystem für Geflügel

Zusammen mit den Waagentypen *WDP-50* und/oder *WDH-250* bildet der *PW-8B* ein vollständiges, eigenständiges Tierwiegesystem. Das System berechnet die täglichen Wiegen in Kennzahlen wie Durchschnittsgewicht, Wachstum, Normgewicht, Kovarianz und Uniformität. Es können bis zu acht Waagen an den *PW-8B* angeschlossen werden.



4 Display und Tastatur

4.1 Anzeige



Symbol	Beschreibung
	Wenn ein Fenster mehr Zeilen enthält als auf dem Bildschirm stehen können, dann erscheint in der Titelleiste das Symbol . Dieses Symbol zeigt an, dass Sie mit Hilfe der Cursortasten und die übrigen Einstellungen bzw. Messungen anzeigen lassen können.
	Wenn die letzten Textzeilen außerhalb des Bildschirms liegen, dann erscheint in der Titelleiste das Symbol . Dieses Symbol zeigt an, dass Sie mit Hilfe der Cursortasten und die übrigen Einstellungen bzw. Messungen anzeigen lassen können.
	Wenn das Symbol in der Titelleiste erscheint und Sie drücken auf die Funktionstaste F3, dann werden die Einstellungen grafisch dargestellt. Der Punkt (●) zeigt dann den berechneten Wert an. Drücken Sie erneut auf die Taste F3, um die grafische Darstellung auszuschalten. Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, leuchtet das Display für einige Minuten auf. In einem dunklen Stall sind die Einstellungen und Messungen daher gut sichtbar.
	= vorherigen Bildschirm auswählen
	= nächsten Bildschirm auswählen

4.2 Sprache ändern

- Nächste Sprache auswählen
- Vorherige Sprache auswählen

Halten Sie gedrückt und verwenden Sie / , um die vorherige/nächste Sprache auszuwählen.

4.3 Navigationstasten

- Im Regelmodus die Taste gedrückt halten, um den Cursor zur ersten oder letzten Einstellung zu bewegen. Im Bearbeitungsmodus den Cursor nach links oder rechts bewegen.
- Im Regelmodus den Cursor nach oben oder unten bewegen. Im Bearbeitungsmodus den Wert erhöhen oder verringern.
- im Regelmodus den vorherigen oder nächsten Bildschirm wählen.

4.4 Zifferntasten (0..9)

Mit den Zifferntasten können Sie eine Menünummer wählen oder einen Wert oder einen Text ändern. Wählen Sie Menü 10 mit .

Taste	Zeichen
	.,1'-:+
	abcää2ABCÄÄ
	defé3DEFÉ
	ghi4GHI
	jkl5JKL
	mnoö6MNOÖ
	pqrß7PQRS
	tuvü8TUVÜ
	wxyz9WXYZ
	_0

Texteingabe

Über ..  können Sie die Namen (max. 15 Zeichen einschließlich Leerzeichen) ändern. Das Zeichen erscheint in einem Kästchen. Drücken Sie mehrere Male auf die Zifferntaste, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Für das Eingeben eines Satzzeichens benutzen Sie die . Ein Leerzeichen können Sie über  eingeben.

: Drücken Sie einmal für **a**, zweimal für **b** usw. Zum Bewegen des Cursors drücken Sie auf die Cursortasten  .

Der Text in Menüoptionen beginnt automatisch mit einem Großbuchstaben.

4.5 Bedienungstasten

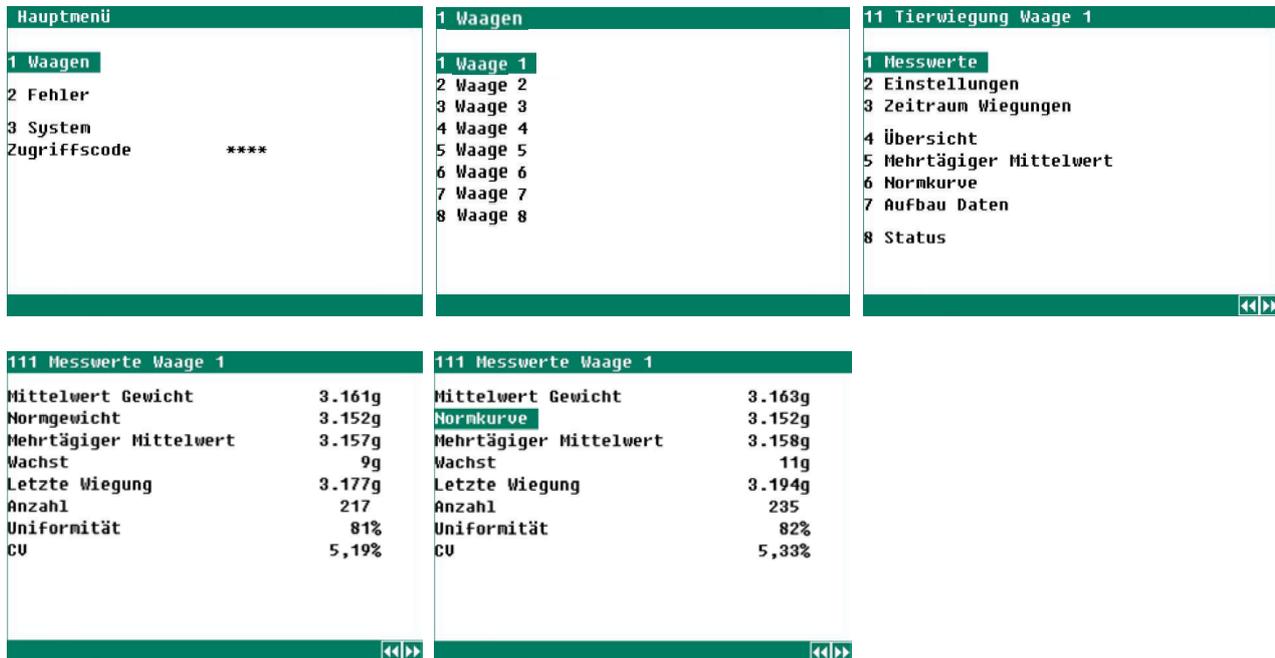
-  Menüwahl bestätigen, Änderungsmodus starten, Änderung bestätigen.
-  Menüwahl oder Änderung abbrechen. Die Taste gedrückt halten, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Schnellwahltaste zum Übersicht der Fehlermeldungen.

4.6 Knickpunkt oder Zeitraum einfügen oder löschen

1. Drücken Sie die Eingabetaste (), um in den Bearbeitungsmodus zu gelangen.
2. Halten Sie Funktionstaste () gedrückt und betätigen Sie die  -Taste, um einen Knickpunkt/Zeitraum einzufügen (vorausgesetzt, es ist noch nicht die Höchstanzahl Zeiträume / Knickpunkte erreicht).
3. Halten Sie Funktionstaste () gedrückt und betätigen Sie die  -Taste, falls vorhanden.
4. Die Anzahl der Knickpunkte/Zeiträume wird automatisch geändert.

5 Waagen

5.1 Messungen



Mittelwert Gewicht

Das durchschnittliche Gewicht der Tiere, die heute gewogen wurden.

Normgewicht

Das durchschnittliche Gewicht wird anhand des angezeigten Normgewichts (eingestellt oder aus der Kurve berechnet) und der eingestellten relativen Unter- und Obergrenze berechnet. Hierdurch werden zu leichte und zu schwere Tiere bei der Berechnung des Mittelwerts nicht mitgerechnet.

Normkurve

Das Normgewicht wird aus den *Normkurve*-Einstellungen und dem Alter (Tagesnummer) berechnet.

Mehrtägiger Mittelwert

Das über mehrere Tage berechnete Durchschnittsgewicht der Tiere.

Wachstum

Das Wachstum ist die Zunahme des durchschnittlichen Gewichts im Vergleich zum durchschnittlichen Gewicht von gestern.

Letzte Wiegung

Das Gewicht des zuletzt gewogenen Tieres.

Anzahl

Die Zahl der Tiere, die gewogen wurden und die innerhalb der Grenzen der Norm fielen.

Uniformität

Die Uniformität gibt einen Hinweis auf die Verteilung des Tiergewichts und ist als der Prozentsatz der Tiere mit einem Gewicht zwischen 90 und 110 % des Normgewichts definiert.

CV

Der Variationskoeffizient, auch als relative Streuung oder Variabilität bezeichnet, gibt das Verhältnis der Standardabweichung zum durchschnittlichen Gewicht an, ausgedrückt in Prozent. Er liefert Einblick in das Ausmaß der Variation der Messwerte der Küken im Stall im Verhältnis zu ihrem durchschnittlichen Gewicht.

5.2 Einstellungen

11 Tierwiegung Waage 1	112 Einstellungen Waage 1	112 Einstellungen Waage 1
1 Messwerte	Normbestimmung Automatisch	Normbestimmung Normkurve
2 Einstellungen	Normgewicht 01.207g	Normkurve 101g
3 Zeitraum Wiegen	Mittelwert Gewicht	Mittelwert Gewicht
4 Übersicht	Untergrenze 80%	Untergrenze 80%
5 Mehrtägiger Mittelwert	Obergrenze 145%	Obergrenze 145%
6 Normkurve	Uniformität	Uniformität
7 Aufbau Daten	Untergrenze 90%	Untergrenze 90%
8 Status	Obergrenze 110%	Obergrenze 110%

Normbestimmung Um das Gewicht eines Tieres bestimmen zu können, benötigt der Computer einen Richtwert bzw. ein Normgewicht. Dieses Normgewicht kann auf fünf Arten bestimmt werden:

1. *Automatisch* Der Computer erfasst jeden Tag zu Beginn das Durchschnittsgewicht des vorigen Tages.
Normgewicht = Durchschnittsgewicht des vorigen Tages
2. *Auto. + Wachstum* Automatisch mit Wachstumsanpassung.
Normgewicht = Durchschnittsgewicht des vorigen Tages + durchschnittliches Wachstum
3. *Normkurve* Der Computer berechnet jeden Tag zu Beginn das *Normgewicht* anhand der Normkurve.
4. *Manuell* Manuelle Einstellung des *Normgewichts*.
5. *Mehrtäg.Mittelwert* Der Computer berechnet jeden Tag zu Beginn das mehrtägige Durchschnittsgewicht bis einschließlich Gestern (über die Anzahl eingestellte Tage, siehe Messungen , Seite 6).
Normgewicht = berechneter mehrtägiger Mittelwert.

Normgewicht *ohne Normkurve* Um ein Tiergewicht zu berechnen, benötigt der Computer einen Richtwert (Normgewicht). Beim Einstellen einer neuen Herde geben Sie das aktuelle Einstallgewicht der Tiere manuell ein.

mit Normkurve Das Normgewicht wird um Mitternacht anhand der eingestellten Kurve und der aktuellen Tagesnummer berechnet.

! Am Anfang einer neuen Runde müssen Sie selbst die Tagesnummer wieder auf den richtigen Wert zurückstellen.

5.3 Durchschnittsgewicht, Uniformität und CV-Kurve

Sie können gesonderte Unter- und Obergrenzen für das Durchschnittsgewicht und die Uniformität festlegen. Die Grenzwerte werden als Prozentsatz des Normgewichts eingestellt. Die Messwerte, die zwischen den eingestellten Grenzen liegen, werden gespeichert.

$$\text{Mittelwert Gewicht} = \frac{\text{Summe aller gespeicherten Messungen}}{\text{Gesamtzahl der gespeicherten Messungen}}$$

Auf die gleiche Weise wird die *Uniformität* berechnet, wobei die für die Uniformität eingestellten Grenzen berücksichtigt werden. Die Grenzen der Uniformität müssen daher innerhalb der Grenzen des Mittelwerts des Gewichts liegen.

- Mittelwert Gewicht*
Untergrenze
Obergrenze

Messungen, die unter dem unteren Grenzwert oder über dem oberen Grenzwert liegen, werden nicht in die Berechnung einbezogen.
- Uniformität*
Untergrenze
Obergrenze

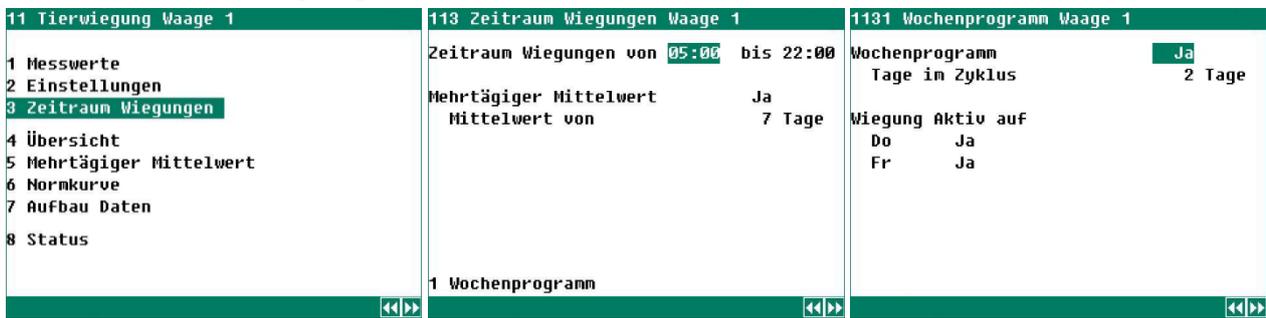
Messungen, die unter dem unteren Grenzwert oder über dem oberen Grenzwert liegen, werden nicht in die Berechnung einbezogen. Die unteren und oberen Grenzwerte sind einstellbar.

! Tabelle mit Messwerten (*Tabelle 1/2*) wird gelöscht.
- CV-Kurve*
Untergrenze
Obergrenze

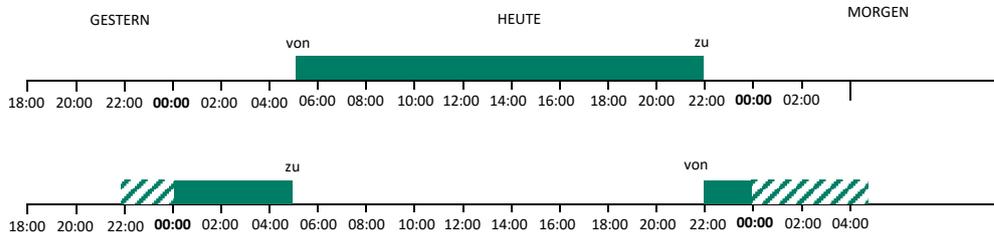
Die unteren und oberen Grenzwerte werden anhand der *CV-Kurven-Einstellungen* und des Alters (Tagesnummer) berechnet.

! Die Tabelle mit Messwerten (*Tabelle 1/2*) wird gelöscht, wenn die Tagesnummer oder die Kurven-Einstellung geändert wird.

5.4 Zeitraum Wiegen

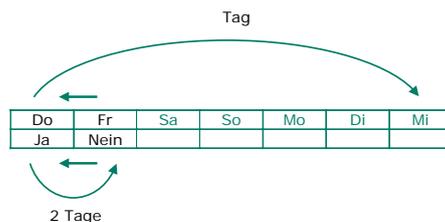


Zeitraum Wiegen Der Zeitraum, innerhalb dessen die Tiere gewogen werden. Wenn der *Von*-Zeitpunkt gleich dem *Bis*-Zeitpunkt ist, wird der gesamte Tag gemessen.



Mehrtägiger Mittelwert Anzeige des Durchschnitts der letzten Tage. Plötzliche Rückgänge des Mittelwerts des Gewichts können anhand des *mehrtägigen Mittelwerts* rechtzeitig entdeckt und korrigiert werden, um somit einen Produktionsverlust zu minimieren.

Wochenprogramm  Wir empfehlen Ihnen, dass *Wochenprogramm* nicht zu verwenden, wenn die *Normbestimmung* auf *Auto.+ Wachstum* oder auf *Mehrtägiger Mittelwert* steht. Der Zuwachs an dem Tag, der überschlagen wird, ist dann 0 oder negativ.



Wiegung aktiv auf Tagesrhythmus der Sequenz. Im obigen Beispiel ist die Regelung jeden zweiten Tag aktiv. Tag 1 (*Do*) *ja*→, Tag 2 (*Fr*) *nein*→, Tag 3 (*Sa*) *ja*→, Tag 4 (*So*) *nein*→, Tag 5 (*Mi*) *ja* →usw.

5.5 Übersicht

114 Übersicht Waage 1

1 Übersicht
2 Tabelle 1
3 -----

114 Übersicht Waage 1

1 Übersicht
2 -----
3 Tabelle 2

Tabelle 1

Die Tierart ist auf:

- Aufzucht
- Legehennen oder
- Elterntiere eingestellt.

Tabelle 2

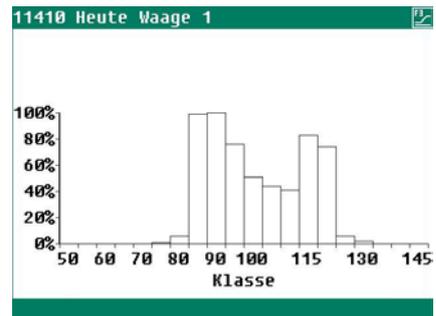
Die Tierart ist auf Masthähnchen eingestellt.

1141 Übersicht Waage 1

Tag	Gewicht [g]	NormWachst. [g]	Anz. Uni. [%]
Heute	2.903	2.806	97
Mo	2.806	2.719	87
So	2.719	2.647	72
Sa	2.647	2.605	42
Fr	2.605	2.557	48
Do	2.557	2.536	21
Mi	2.536	2.528	8
Di	2.528	2.522	6

11410 Heute Waage 1

Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl
50%	0	100%	47
55%	0	105%	41
60%	0	110%	38
65%	0	115%	77
70%	0	120%	69
75%	1	125%	6
80%	6	130%	2
85%	92	135%	0
90%	93	140%	0
95%	71	145%	0



Wählen Sie mit Hilfe der Navigationstasten den gewünschten Tag und drücken Sie darauf die Eingabetaste. Jetzt erscheint die *Klassenübersicht*, wobei hinter jeder Klasse die Zahl der Messungen steht.

Die höchste Anzahl wird auf 100 % gestellt, alle anderen Werte sind davon abhängig. In dem obigen Beispiel entspricht also 47 den vollen 100 %.

Tabellen

1142 Tabel 1 Weegschaal 2

Datum	20-1-2025		
Grenzen	80%		145%
Aantal	523		
Gemiddeld gewicht	2.807g	CU	12,18%

Gewicht	Aantal	Gewicht	Aantal
2.660g	12	2.780g	10
2.680g	17	2.800g	3
2.700g	15	2.820g	7
2.720g	2	2.840g	15
2.740g	9	2.860g	5
2.760g	7	2.880g	6

Tabelle 1

1143 Tabel 2 Weegschaal 1

Datum	20-1-2025		
Grenzen	90%		110%
Aantal	300		
Gemiddeld gewicht	2.661g	CU	5,66%

Gewicht	Aantal	Gewicht	Aantal
2.520g	9	2.640g	12
2.540g	8	2.660g	12
2.560g	20	2.680g	17
2.580g	14	2.700g	15
2.600g	12	2.720g	2
2.620g	12	2.740g	9

Tabelle 2

Die Werte in den Tabellen variieren von 40 Gramm bis 5980 Gramm und steigen in Schritten von 20 Gramm. Die Tabelle wird gelöscht, wenn:

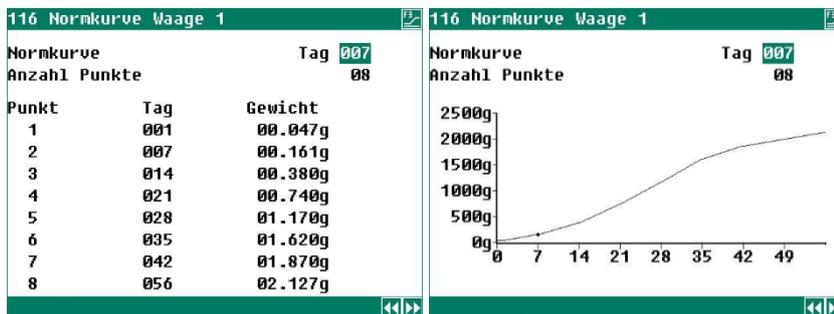
- die *Normbestimmung* geändert wird oder
- die *Tagesnummer* geändert wird oder
- die Grenzwerte geändert werden.

5.6 Mehrtägiger Mittelwert

115 Mehrtägiger Mitt. Waage 1		
Tag	Gewicht	Mittelwert
Heute	1.233g	1.202g
Mittwoch	1.170g	1.139g
Dienstag	1.107g	1.076g
Montag	1.045g	1.014g
Sonntag	0.983g	0.953g
Samstag	0.922g	0.892g
Freitag	0.861g	0.831g
Donnerstag	0.800g	0.770g

Neben dem Mittelwert des Gewichts, der in der Spalte *Gewicht* angezeigt wird, wird auch der mehrtägige Mittelwert in der Spalte *Mittelwert* angezeigt.

5.7 Normkurve



Hier stellen Sie die Wachstumskurve des Normgewichts ein. Diese Einstellungen werden zum Ermitteln des Normgewichts verwendet, wenn *Normbestimmung* auf *Normkurve* eingestellt ist. Sie können z. B. die Daten der *Herdenkarte* (bei Ihrem Futtermittellieferanten erhältlich) übernehmen und hier eingeben.

5.8 Einstalldaten

Das *Aufbaudatum* (Einstalldatum) wird automatisch ausgefüllt, sobald Sie *Neuer Aufbau* (neue Runde starten) auf *Ja* setzen.

Das *Aufbaudatum* wird zur Bestimmung des Tieralters verwendet. Außerdem wird diese Einstellung u.a. für das Folgende verwendet:

- Berechnung der Mittelwerte;
- Bestimmung des Normgewichts aus der Normkurve;
- Berechnung des mehrtägigen Mittelwertes.

5.9 Waagenstatus (F2)

Auf dem Bildschirm wird sowohl das aktuelle Normgewicht als auch die aktuelle Tagesnummer angezeigt. Daneben können Sie in diesem Schirm auch einer neuen Runde starten.



Die aktuelle Tagesnummer wird nicht automatisch zurückgesetzt. Sie müssen ihn manuell zurücksetzen.

Wenn Sie die Funktionstaste F2 (Kurzwahtaste) drücken, wird die aktuelle Statusübersicht auf dem Display angezeigt.

6 Störung

2 Fehler	
Waage 1	Kein Fehler
Waage 2	Kein Fehler
Waage 3	Kein Fehler
Waage 4	Kein Fehler
Waage 5	Kein Fehler
Waage 6	Kein Fehler
Waage 7	Kein Fehler
Waage 8	Kein Fehler
1 Letzte Fehler	
2 Kommunikation	

6.1 Letzte Störungsmeldungen

21 Letzte Fehler	
Fehler 0	---, ---
Code	-----
Regelung	-----
Fehler 1	---, ---
Code	-----
Regelung	-----
Fehler 2	---, ---
Code	-----
Regelung	-----

Sie sehen die letzten 5 Störungen mit Ursache, Datum und Uhrzeit.

Störung 0 Hier sehen Sie die Ursache der letzten Störung und die Zeit, bis zu der die Störung aktiv war/ist.

Drücken Sie , um die vorherigen Störungsmeldungen anzuzeigen.

6.2 Kommunikation

22 Kommunikation	
Fehler	Ein
Gerät Adresse	Ø
Datum
Zeit	...:..h
Status	Kein Fehler

Auf diesem Bildschirm können Sie die Kommunikationsstörung ein- und ausschalten.

 Dieser Bildschirm wird nur bei einer Hauptstation angezeigt.

Hinter der *Geräteadresse* steht die Adresse, von der die Hauptstation keine Daten empfangen hat. Sie sehen auch das Datum und die Uhrzeit, zu der der Kommunikationsfehler aufgetreten ist.

6.3 Störungs_codes

Kommunikation Waage

- Keine Kommunikation mit der Waage (TxD/RxD- Leuchtdioden blinken nicht)
- Falsche Kommunikationsadresse
- Mangelhafte Verbindung mit der Waage

Hauptstation

- Keine Kommunikation mit den Geräten (TxD/RxD- Leuchtdioden von RS-485 blinken nicht)
- Falsche Anzahl von Kommunikationsadressen
- Mangelhafte Verbindung mit den Geräten (RS-485)

Kommunikation WEB-485

- Keine Kommunikation mit WEB-485/WEB-MSG (TxD/RxD Leuchtdioden von RS-485 blinken nicht)
- Mangelhafte Verbindung mit WEB-485/WEB-MSG (RS-485)
- WEB-485/WEB-MSG ausgeschaltet/keine Spannung.

Keine Kommunikationsadresse Geräteadresse vom Geflügelwiegecomputer fehlt.

Mehrtägiger Durchschnitt

Die *Normbestimmung* ist auf *Mehrtägiger Mittelwert* eingestellt. Unter *Wiegeperiode* ist die Einstellung *Mehrtägiger Mittelwert* jedoch auf *nein* eingestellt. Bitte ändern Sie die Einstellung.

Nicht kalibriert

Wenn hinter einer Waage der Text *Nicht kalibriert* angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten der Waage. Standardmäßig werden die Waagen im Werk kalibriert. In diesem Fall muss die Waage zur Kalibrierung an das Werk zurückgeschickt werden.

Waage nicht gefunden

- Keine Kommunikation mit der Waage (TxD/RxD-Leuchtdioden blinken nicht)
- Mangelhafte Verbindung mit der Waage



Vergessen Sie nicht, die Störungsanzeige wieder einzuschalten, wenn sie z.B. zur Fehlersuche ausgeschaltet wurde.



Installationsfehler wie *Waage nicht gefunden*, *Nicht kalibriert*, *Mehrtägiger Mittelwert* usw. müssen vor Beginn der Installation behoben werden.

7 System

7.1 Allgemein



The screenshot shows a menu titled '3 System'. The menu items are: 'Gerät' with value 'PW-8B', 'Typ' with value '262', 'Programmversion' with value '-----', and 'Programmdatum' with value '-----'. Below these is a language selection line: 'ENG, NLD, DEU, FRA, SPA' followed by a highlighted 'Deutsch' button. At the bottom, there are three numbered options: '1 Datum/Zeit', '2 Fernsteuerung', and '3 Anzeige'.

Gerät Gerätebezeichnung: *PW-8B*.

Typ Typennummer des Geräts. *PW-8B* = 262.

Programmversion Versionsnummer der Software.

Programmdatum Datum der Software.

ENG, NLD, DEU, FRA, SPA Sprache, in der die Texte auf dem Bildschirm erscheinen. Um die Sprache zu ändern, siehe 4.2 *Sprache ändern*, Seite 4.

7.2 Datum und Uhrzeit



The screenshot shows a menu titled '31 Datum/Zeit'. The menu items are: 'Zeit' with value '14:12h', 'Jahr' with value '----', 'Monat' with value '--', and 'Tag' with value '--'. Below these is an option 'Anfang Neuer Tag' with value '00h'.

Zusätzlich zu Datum und Uhrzeit können Sie auch den Beginn eines neuen Tages einstellen. Geben Sie dazu unter *Anfang neuer Tag* die Uhrzeit ein, zu der der neue Tag beginnen soll.

Anfang neuer Tag Zeitpunkt, an dem ein neuer Tag beginnt. Zu diesem Zeitpunkt:

- werden alle tagesabhängigen Daten um einen Tag verschoben. Die Daten von heute werden gelöscht;
- wird die Tageszahl erhöht;
- werden alle aus der Kurve stammenden Daten neu berechnet.

7.3 Fernsteuerung

32 Fernsteuerung

Haftungsausschluss
Hersteller übernimmt keine
Verantwortung für Schäden bei der
Verwendung der Fernbedienung.
Sie müssen eine sichere LAN-Umgebung
bereitstellen, die über eine Firewall
vom Internet abgeschirmt ist.

Fernsteuerung Ja
Benutzer -----
Zugriffscode -----
IP-Adresse -----



Weitere Informationen finden Sie unter *A>Note-Remote-N-ENxxxx*.

7.4 Anzeige

33 Anzeige

Helligkeit
Ein 100%
Aus 015%
Einschaltdauer 300s

Cursor links Ja

Helligkeit

Ein Gibt das Verhältnis zwischen den Farben Weiß und Schwarz an.

Aus Hier können Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen.

Einschaltdauer Anzahl der Sekunden, die die Hintergrundbeleuchtung nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleibt.

Cursor links

Ja Beim Ändern den Cursor ganz nach links setzen.

Nein Beim Ändern den Cursor ganz nach rechts setzen.

8 Zugriffscodes



F2 → Statusbildschirm

Für die Änderung der Variablen auf dem Statusbildschirm (F2) können Sie einen separaten Zugriffscodes festlegen. Sie müssen dann den richtigen Code auf dem Hauptbildschirm eingeben, bevor Sie Änderungen auf dem Statusbildschirm vornehmen können. Darüber hinaus können Sie bis zu sechs verschiedene Zugriffscodes festlegen.



Wenn Sie nur einen Zugriffscodes für den Statusbildschirm festgelegt haben, gilt dieser Code für alle Bildschirme.

Wenn Sie zum Übersichtsbildschirm zurückkehren, wird der Zugriffscodes gelöscht.